

Die einsame gelbe Rose



In Sarahs Garten, am Fuße des Pajštún, wuchsen viele wunderschöne Rosen in allen möglichen Farben in großer Vielfalt: rot, rosa, weiß, lachsfarben, ja sogar dunkelblau. Alle Rosen in allen Farben waren mehrfach vertreten und bildeten ein buntes Blumenfeld rund um die grüne Wiese. Nur die Farbe gelb war nicht vorhanden.

Aber in der hintersten Ecke des zauberhaften Gartens, da wuchs eine einzelne gelbe Rose. Weder Sarah noch Jochen wussten, wie sie dorthin gekommen war. Sie blühte zwar im Sommer sehr schön und war ein Blickfang für alle Besucher des Gartens. Aber trotz aller Pracht – sie machte einen traurigen Eindruck. Sie fühlte sich einsam und ganz alleine, das fühlte jeder, der sie sah. Dass sie nicht glücklich war, konnte man an den Blättern erkennen, die welk am Stiel herunterhingen und auch alle Dornen waren abgefallen. Sie duftete nicht.

Dieses Elend konnte BORYNKA Gelbröschen nicht mehr mitansehen. Sie machte sich auf in Sarahs Garten und zeigte der einsamen gelben Rose ihre Liebe. Sie überhäufte sie mit Zärtlichkeiten, umsorgte die Einsame, pflegte sie und war immer an ihrer Seite.

Es dauerte nicht lange und der einsamen gelben Rose war keine Traurigkeit mehr anzusehen. Die Blätter waren saftig grün, die Dornen waren scharf und die kräftig gelben Blütenblätter strahlten mehr als je zuvor. Sie versprühte einen berauschenden Duft.

Die Liebe von BORYNKA Gelbröschen sorgte dafür, dass inzwischen viele kleine gelbe Rosen in Sarahs Garten blühen.